



## **Qualität von Gehölzen** -eine wichtige Größe bei der Neupflanzung im Garten

Von Anfang an ist eine gute Qualität der Pflanzen Voraussetzung für ein gesundes Gedeihen in unserem Garten. Wenn die Pflanzenqualität nicht stimmt, haben es Pflanzen schwer im Garten und bedürfen einer aufwendigen Pflege. Bei der Qualität ist auf einen gut durchwurzelten Ballen zu achten. Die Triebe sollen gut ausgehärtet sein und nicht nur lange weiche Triebe aufweisen die gar nicht mehr abhärten können. Die anschließende Pflege im Garten setzt ein entsprechendes Fachwissen voraus, um den Pflanzen optimales Wachstum zu bieten, angefangen vom richtigen Standort, Düngung über Wässerung und Schnitt bis hin zu weiteren Pflegemaßnahmen. Ein entscheidender Punkt ist die Abhärtung der Pflanze gegenüber Umwelteinflüssen und Krankheiten. Hier spielt die richtige Auswahl an Pflanzen in der Baumschule oder im Pflanzencenter eine wichtige Rolle.

Wenn der Gartenfreund nicht das entsprechende Wissen über resistente Sorten hat, ist er auf die fachkundige Beratung in der Gärtnerei angewiesen. Um den Gartenfreund noch stärker über vorbeugende Maßnahmen im Pflanzenschutz zu unterstützen ist jeder Gartenfachberater in den Kolonien und in den Bezirken/Kreisen mit seinen fachkundigen Ratschlägen gefragt. Die Unterstützung zur richtigen Auswahl sollte auch durch entsprechende Kennzeichnung an Gehölzen in den Gärtnereien besser umgesetzt werden, so dass der Verbraucher einfacher die richtigen Gehölze für seinen spezifischen Standort, bezogen auf Bodeneigenschaften, Endhöhe, Sorteneigenschaften, Resistenzen gegen Krankheiten bekommt. Am besten wären Pflanzen die in der jeweiligen Region produziert werden und nicht solche aus anderen Regionen oder anderen Ländern. Die Pflanze muss mit unseren hiesigen Bedingungen zu Recht kommen, um nicht später aufwendig von uns gepflegt werden zu müssen.

Beim Kauf der Pflanze sollte man immer bedenken wie groß die Pflanze werden kann und ist dies in meinem Kleingarten überhaupt möglich. Bei Obstgehölzen immer auf die entsprechende Unterlage achten. Bevorzugt nur schwach- oder mittelstark wachsende Unterlagen wählen, um nicht später die böse Überraschung zu erleben nicht mehr an die Früchte zu gelangen.

Um die Pflanzenschutzmaßnahmen so gering wie möglich zu halten, sollten alle Möglichkeiten des integrierten Pflanzenschutzes genutzt werden. Um eine bedarfsgerechte Düngung/Pflanzenernährung optimal im Garten durchzuführen ist auch in regelmäßigen Abständen eine Bodenuntersuchung in entsprechenden Instituten unerlässlich. Man kann nur optimal die Pflanze ernähren, wenn man weiß welche Nährstoffe die Pflanze benötigt. Die Pflanze kann mit dem menschlichen Körper verglichen werden, wenn der Mensch sich nicht richtig ernährt, ist er empfindlicher gegenüber Umwelteinflüssen und Krankheitserreger.

Nach dem Kauf von Baumschulpflanzen ist die richtige Pflanzung für das spätere Gedeihen im eigenen Garten wichtig. Als erstes sollte ein richtiger Standort für die Pflanze ausgesucht werden, wo sie über einen längeren Zeitraum optimal zurechtkommt. Bei Gehölzen ist ein fachgerechter Pflanzschnitt sehr wichtig, in Markenbaumschulen ist dies beim Kauf bereits geschehen. Bei der Pflanzung sollte der Wurzelballen leicht aufgerissen werden, dass die Wurzel aus dem „Blumentopfeffekt“ herauswachsen. Bei wurzelnackter Ware sollten die Wurzeln sauber nachgeschnitten werden. Bei Ballenpflanzen Textilgewebe entfernen. Die Pflanztiefe richtet sich nach dem Wurzelansatz des Gehölzes. Lieber etwas höher Pflanzen, weil die Pflanze immer noch nach unten sackt. Eine Düngung bei der Pflanzung sollte nur mit org. Materialien (z.B. Hornspäne) oder mit einem entsprechenden Wurzelaktivatoren (z.B. Agrosil) erfolgen.

Sven Wachtmann, Gartenexperte für den Landesverband Berlin der Gartenfreunde e. V.